

Grabenbunker 2, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: [Bunker \(Behälter\)](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Grevenbroich](#)

Kreis(e): [Rhein-Kreis Neuss](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Kraftwerk Neurath: Grabenbunker 2, Kohlehalde, Ansicht von Südosten; Foto: 12.09.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Entwicklungsgeschichte:

Die für die Kohleanlieferung per Bahntransport eingerichtete Bunkeranlage für die Brennstoffversorgung des Kraftwerks Neurath wurde als Rohkohlebevorrabungsbunker in zwei Bauabschnitten angelegt. Das südliche, heute als Grabenbunker 2 bezeichnete, Bunkerschiff entstand im Zuge der zweiten Ausbaustufe des Kraftwerks in den Jahren von 1972 bis 1975. Da die Kohlebelieferung ursprünglich wechselweise aus den Tagebauen Frimmersdorf und Fortuna-Garsdorf erfolgte, war bereits beim Bau von Grabenbunker 1 eine Bandbekohlung ausgeschieden, so dass auch der Grabenbunker 2 ausschließlich für Zugbekohlung eingerichtet ist.

Baubeschreibung:

Der 250 m lange Grabenbunker 2 dient der Bevorrattung und der Mischung der heute in den Tagebauen Garzweiler und Hambach geförderten und über die Nord-Süd-Bahn im Zugbetrieb angelieferten Rohkohle.

Der Grabenbunker 2 ist mit einem 450 t schweren Schaufelradbagger mit Vorschub mit einer Förderleistung von 2.400 t/h, maximal 3.000 t/h, ausgerüstet. Von dem Bagger gelangt die Kohle wahlweise auf eines der beiden parallelen Kohleabzugsbänder von 1.800 mm Breite und einer Förderleistung von 2.400 t/h. Der Grabenbunker 2 liegt als südliches Bunkerschiff, parallel zum nördlichen und von diesem durch die die Bunkergleise tragende Doppel-Kragarmkonstruktion getrennt, im Osten der Kraftwerksanlage.

Datierung:

- Baubeginn: 05.1972
- Inbetriebnahme: 10.1975

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- RWE. Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen (1982), S. 19-20
- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelting 1977
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. KKS 11000. KW Neurath, PDF-Datei, 04.11.2009
- Chwieralski, Josef: Das Kraftwerk Neurath. Erste Ausbaustufe 900 MW. In: Braunkohle, Wärme und Energie 26 (1974), Heft/Nr. 4, S. 93–102
- Mölders, Walter: Die erste Ausbaustufe des RWE-Kraftwerks Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 7, S. 358–363
- Lux, Benno: Die Bekohlungsanlage des RWE-Braunkohlenkraftwerkes Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 24, 1974, Heft/Nr. 8/9, S. 402–406
- Anonymus: Wenn die Kohle gebunkert wird. In: Wo Wir Wohnen, 1988, Heft/Nr. 5, S. 7

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304004

Grabenbunker 2, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Bunker (Behälter)

Ort: Grevenbroich

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 02 8,88 N: 6° 37 13,17 O / 51,0358°N: 6,62033°O

Koordinate UTM: 32.333.157,77 m: 5.656.500,69 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.543.555,34 m: 5.655.812,43 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grabenbunker 2, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304004> (Abgerufen: 6. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

